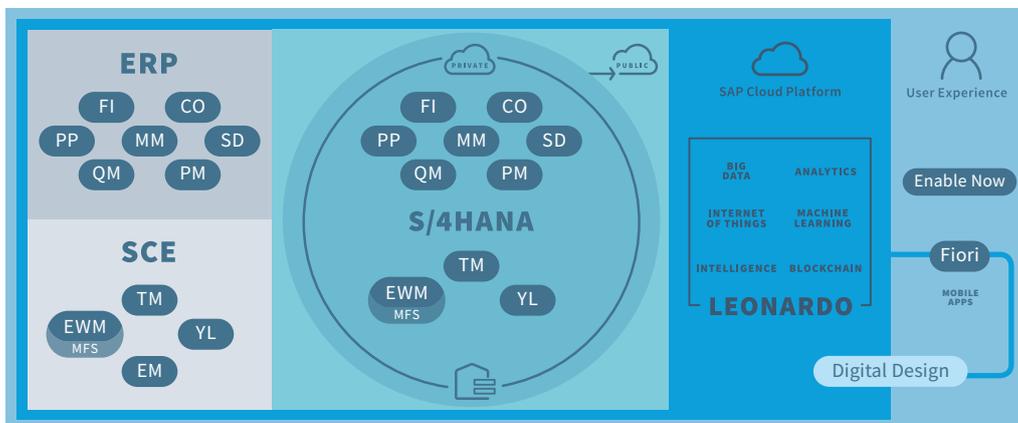


Handout zu SAP EWM

www.prismat.de/de/leistungen/sap-loesungen/sap-ewm.html

SAP EWM – Extended Warehouse Management

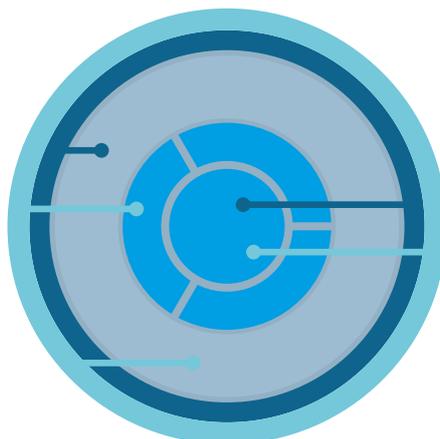
Als Teil der SAP Supply Chain Execution Platform ist SAP Extended Warehouse Management (EWM) die SAP-Lösung für sämtliche Prozesse und Funktionen der Lagerlogistik mit nahtloser Integration zu weiteren Bestandteilen der Supply Chain Execution Platform, z. B. zu SAP Transportation Management (TM) für Transportprozesse und SAP Yard Logistics für Yardprozesse, sowie zu SAP Enterprise Resource Planning (ERP) und den dazugehörigen ERP-Prozessen wie z. B. Einkauf, Qualitätsmanagement, Produktion oder Vertrieb.



Die standardnahe Integration sorgt für eine flexible, transparente und nachhaltige Funktionsabdeckung sowie für eine höchst zukunftsgerichtete Gesamtlösung. Das zeigen eindrucksvoll die systemumfassend verzahnten Lösungen der SAP, die Kennzahlen und Prozessschritte auf die jeweiligen User zugeschnitten und sogar mobil ermöglichen, wie z. B. der SAP HANA Cloud Platform oder SAP Fiori – der personalisierten Benutzeroberfläche für jedes Device.

Zudem steht SAP EWM in der neuen Echtzeit-ERP-Suite der SAP, S/4HANA, als sogenanntes »embedded EWM« und damit als bereits integrierte Lösung zur Verfügung.

Auf den folgenden Seiten erläutern wir, wie die Prozesse und Funktionen der Lagerlogistik durch das Systemkonzept von SAP EWM abgedeckt werden.

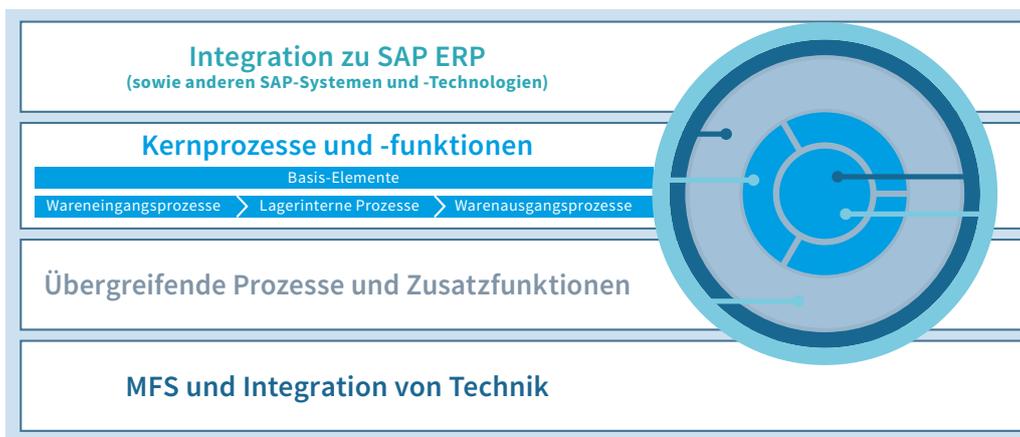


Handout zu SAP EWM

www.prismat.de/de/leistungen/sap-loesungen/sap-ewm.html

Systemkonzept von SAP EWM

In Anlehnung an das Ebenenmodell der VDI-Richtlinie 3601 Warehouse Management Systeme, der Richtlinie vom Verein Deutscher Ingenieure zur Definition von Anforderungen an ein Lagerverwaltungssystem, gliedert sich das Systemkonzept von SAP EWM in vier Bereiche:



Integration zu SAP ERP (sowie anderen SAP-Systemen und -Technologien)

SAP EWM bietet eine tiefgehende Integration zu SAP ERP sowie zu anderen SAP-Systemen und -Technologien, die kein anderes Warehouse Management System aufweist.

[Mehr dazu auf Seite 3 in diesem PDF](#)

Kernprozesse und -funktionen

Die Kernprozesse und -funktionen von SAP EWM lassen sich in Kern- oder Basis-Elemente sowie in die Kernprozessblöcke Wareneingang, Lagerinterne Prozesse und Warenausgang gliedern.

Hervorzuheben ist, dass sogar die Kernprozesse höchst flexibel gestaltet und an die unterschiedlichsten Anforderungen verschiedener Läger angepasst werden können, was eine standardnahe Funktionsabdeckung von höchster Nachhaltigkeit mit sich bringt.

[Mehr dazu auf Seite 4 in diesem PDF](#)

Übergreifende Prozesse und Zusatzfunktionen

Um die vielseitigen logistischen Prozesse eines Lagers übergreifend abzuwickeln und zu verzahnen, werden die Kernprozesse und -Funktionen um Zusatzfunktionen und übergreifende Prozesse ergänzt.

[Mehr dazu auf Seite 6 in diesem PDF](#)

MFS und Technik-Integration

Lagertechnik lässt sich im SAP EWM standardisiert integrieren.

Für das Anbinden und Steuern automatisierter Lager- und Fördertechniken weist SAP EWM ein bereits integriertes Materialflusssystem (MFS) auf.

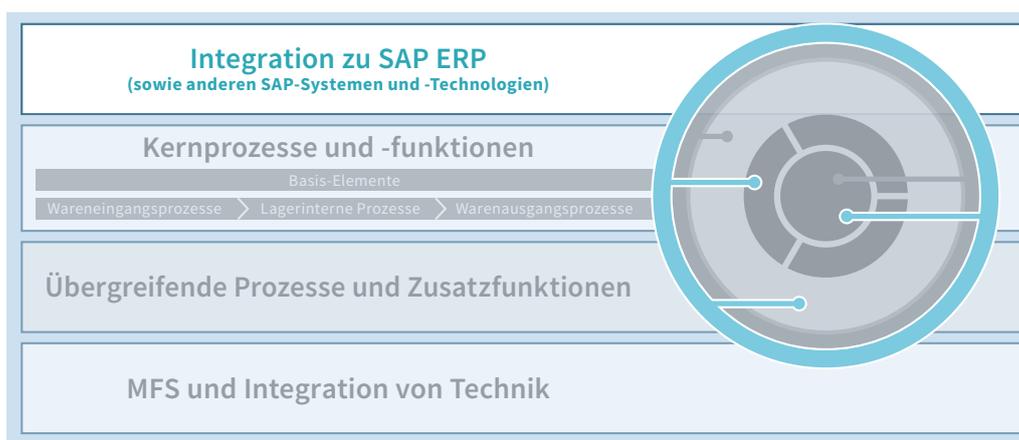
[Mehr dazu auf Seite 7 in diesem PDF](#)

Handout zu SAP EWM

www.prismat.de/de/leistungen/sap-loesungen/sap-ewm.html

Integration zu SAP ERP (sowie anderen SAP-Systemen und -Technologien)

Die Integration von SAP EWM zu SAP ERP sucht ihresgleichen und ist ein wichtiges Differenzierungsmerkmal zu anderen Warehouse Management Systemen.



Als dezentrales Warehouse Management System bewahrt SAP EWM die nötige Unabhängigkeit und Flexibilität, ist durch die integrierte Organisations- und Belegstruktur jedoch vollständig in die Logik der SAP ERP-Prozesse eingebunden.

Neben den gängigen ERP-Integrationsbereichen, wie Organisationsstrukturen, Stammdaten, Bestandsmanagement, Handling Unit Management, Lieferabwicklung und Inventur sind mit SAP EWM weitere wichtige Funktions- und Prozessbereiche, wie z. B. Chargenverwaltung, Serialnummernverwaltung, Qualitätsmanagement, Produktionsver- und -entsorgung, Gefahrstoffverwaltung, Kitting, Cross Docking und Arbeitsmanagement durchgängig mit SAP ERP integriert.

Seit dem Release von S/4HANA 1610 ist SAP EWM zudem im S/4-Kern und steht so als bereits integrierte Lösung, als sogenanntes »embedded EWM«, zur Verfügung. Die Unterschiede zu einem dezentralen EWM, die Möglichkeiten zur parallelen Nutzung sowie zur Migration zu einem »embedded EWM« erläutern Ihnen unsere Experten gern und arbeiten auf Wunsch Ihre individuelle Roadmap zu S/4HANA mit SAP EWM aus.

Neben der tiefgehenden Integration zu SAP ERP bietet SAP EWM auch Integrationen zu weiteren SAP Systemen und Technologien, z. B. SAP TM, SAP GTS, SAP CRM, SAP BI, SAP APO, SAP HANA, SAP Fiori.

Handout zu SAP EWM

www.prismat.de/de/leistungen/sap-loesungen/sap-ewm.html

Kernprozesse und -funktionen



Die Basis von SAP EWM bilden die Kernelemente Lagerstruktur, Stammdaten, Bestandsmanagement, Handling Unit Management, Lageraufgaben- und Lagerauftragserstellung und die Lagerungssteuerung sowie umfangreiche Leitstandsfunktionen.



Aufbauend auf den Kernelementen gibt es drei Kernprozessblöcke:

- 1. Wareneingangsprozesse (WE),**
- 2. Lagerinterne Prozesse und**
- 3. Warenausgangsprozesse (WA)**

Handout zu SAP EWM

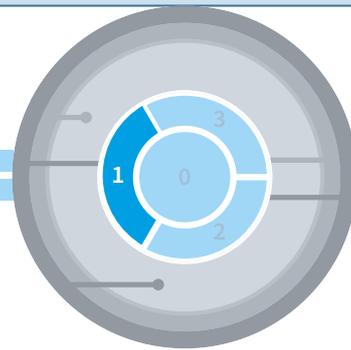
www.prismat.de/de/leistungen/sap-loesungen/sap-ewm.html

Aufgrund der vielen Einflussfaktoren sind vor allem die Wareneingangs- und die Warenausgangsprozesse von Lager zu Lager häufig sehr unterschiedlich ausgeprägt. Durch den generischen Systemansatz und auch der durchgehenden Integration ins SAP ERP ermöglicht SAP EWM eine hochflexible und auch variantenreiche Gestaltung der Kernprozesse.

Kernprozesse und -funktionen: Wareneingangsprozesse

0 Basis-Elemente
1 Wareneingangsprozesse > 2 Lagerinterne Prozesse > 3 Warenausgangsprozesse

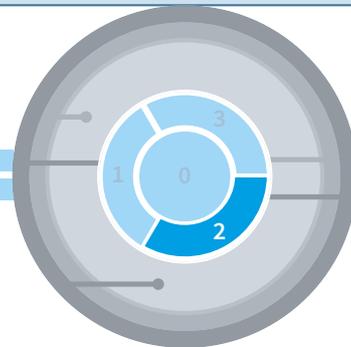
Lieferavisierung, Entladung, Bereitstellung, Vereinnahmung,
Dekonsolidierung, Qualitätsprüfung, Einlagerung, Bestandsrückmeldung,
Produktionsentsorgung



Kernprozesse und -funktionen: Lagerinterne Prozesse

0 Basis-Elemente
1 Wareneingangsprozesse > 2 Lagerinterne Prozesse > 3 Warenausgangsprozesse

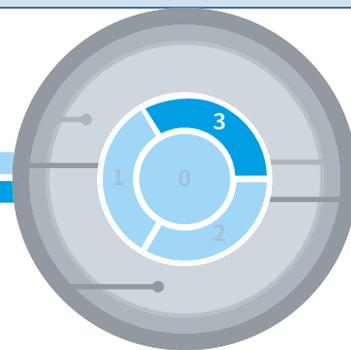
Umlagerung, Nachschub, Umbuchung, Inventur, Verschrottung,
Lagerreorganisation, Kit-to-Stock



Kernprozesse und -funktionen: Warenausgangsprozesse

0 Basis-Elemente
1 Wareneingangsprozesse > 2 Lagerinterne Prozesse > 3 Warenausgangsprozesse

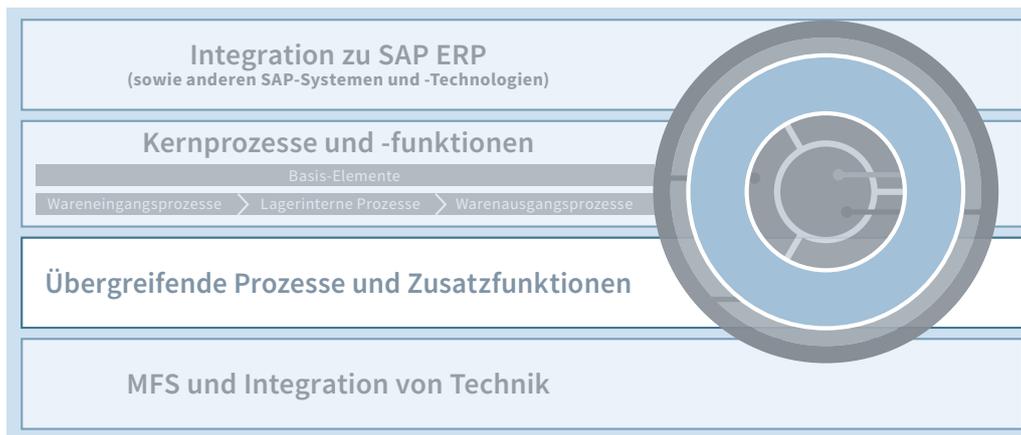
Auslieferungsverwaltung, Routenfindung, Wellenbildung,
Kosmissionierung, Konsolidierung, Verpackung, Versand, Bereitstellung,
Beladung, Warenausgang, Produktionsversorgung, Routenfindung,
Kit-to-Order



Handout zu SAP EWM

www.prismat.de/de/leistungen/sap-loesungen/sap-ewm.html

Übergreifende Prozesse und Zusatzfunktionen



SAP EWM bietet über die Kernprozesse hinaus eine Vielzahl weiterer Prozesse und Funktionen zur Ausgestaltung der Lagerlogistik an.



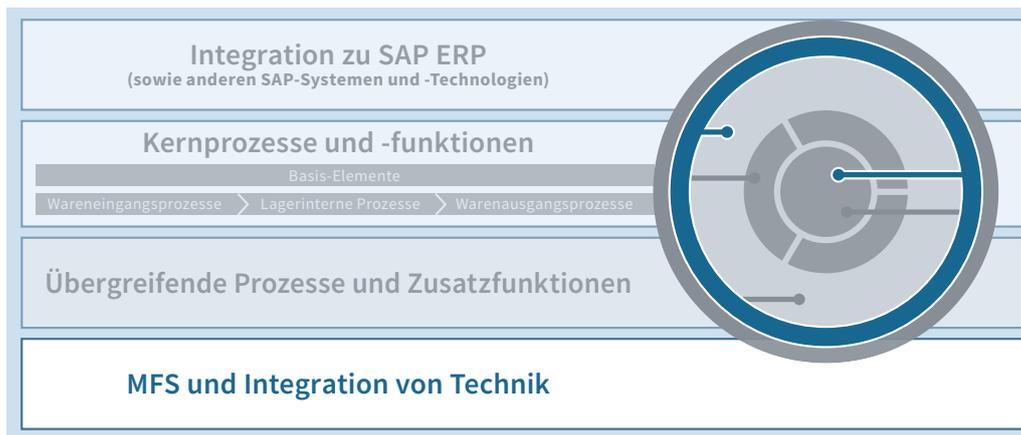
Während Zusatzfunktionen einen Kernprozessbereich ergänzen, berühren übergreifende Prozesse mehr als einen Kernprozessbereich. Hierzu zählen beispielsweise Cross Docking, Yard Management, Arbeitsmanagement, und Kennzahlenservices.

Auch innerhalb der übergreifenden Prozesse und Zusatzfunktionen wird eine flexible Prozessgestaltung durch die Variantenvielfalt ermöglicht. SAP EWM deckt sämtliche Prozesse und Funktionen ab, die in der VDI-Richtlinie 3601 aufgeführt sind.

Handout zu SAP EWM

www.prismat.de/de/leistungen/sap-loesungen/sap-ewm.html

MFS und Technik-Integration



Auch für die Integration von unterlagerter Lagertechnik bietet SAP EWM standardisierte Lösungen.



So lassen sich beispielsweise folgende Techniken nahtlos integrieren: Mobile Datenerfassung, Staplerleitsysteme, RFID, Pick-by-Voice, Pick-by-Vision.

Ein besonderes Highlight ist das EWM-eigene Materialflusssystem – MFS. Mit MFS lassen sich automatisierte Lager- und Fördertechniken direkt auf Ebene der Speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) anbinden und steuern.





Handout zu SAP EWM

www.prismat.de/de/leistungen/sap-loesungen/sap-ewm.html

Das könnte Sie interessieren:



Konkurrenzlos schnell und kostengünstig durchstarten!

Die EWM-RAKETE ist ein modulares Testsystem, um unseren Kunden vorkonfigurierte standardnahe Prozesse und Funktionen des SAP EWM zur Verfügung zu stellen – ohne Installation. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, **SAP EWM einfach auszuprobieren** und die Entscheidung für ein neues Warehouse Management System weiter zu untermauern.

Ergänzend zum Basis-Paket EWM-BASE können Sie mit EWM-XXL aus einer Vielzahl weiterer Module, wie beispielsweise der Produktionsversorgung, Kennzahlen oder aber auch der innovativen Pick-By-Vision-Technologie wählen. Nach dem Motto »**Heute buchen, morgen loslegen**« bietet prismat die EWM-RAKETE als konkurrenzlos schnelle und preiswerte Cloud-Lösung an. Es entfällt das Aufsetzen eines eigenen ERP- und EWM-Sandbox-Systems.



Und so geht's:

Senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten sowie den Prozessen, die Sie interessieren, an **rakete@prismat.de**.

Sie erhalten daraufhin Ihr Raketen-Angebot mit weiteren Informationen. Zudem beantworten wir gerne unter dieser Adresse sämtliche Fragen zur EWM-RAKETE.

Website zur EWM-RAKETE:

www.prismat.de/de/leistungen/schnelle-einstiegspakete/ewm-rakete